



Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 149 • August 2012

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein
Gruppe St. Pölten

Spannende Vorträge im Herbst

Ort: St.Pölten, Volkshaus Süd, Kranzbichlerstr.
18, 1. Stock, Franz Jonas-Saal

**Donnerstag, 6. September 2012,
19.30 Uhr**

Heinrich Kühmayer:

“Der Gebirgsverein auf Wanderwoche im
Gasteinertal und in den Südtiroler Dolomiten”

**Donnerstag, 4. Oktober 2012,
19.30 Uhr**

Fam. Karl und Dr. Susanne Bruckner:

“Israel – einmal anders”

Die Familien Bruckner und Munk berichten
über eine Pilgerreise von Mitarbeitern und
Mitarbeiterinnen der NÖ. Kindersommerspiele
in das Heilige Land (siehe Bild).



**Donnerstag, 8. November 2012,
19.30 Uhr**

“Mit dem Mountainbike über die Alpen”

8.000 Höhenmeter, mehrere 100 Kilometer
und zahlreiche Alpenpässe liegen zwischen
dem Tegernsee in Bayern und Meran in
Südtirol. Eine Helmkamera unseres Mitglieds
Othmar Buder war mit dabei. Ein ungewöhnli-
cher Bericht von einer nicht ganz alltäglichen
Tour des Gebirgsverein St.Pölten. Die neuen
blau-weißen Radleiberl haben sich dabei
bestens bewährt (siehe Bild).

Alle Fotos verkleinert für E-Mail-Versand.



Sonnige ÖGV-Wanderwoche in den Dolomiten

28 Teilnehmer kamen vom 30. Juni bis 7. Juli nach Wengen im schönen Südtiroler Gadertal. Organisiert von Tourenführer Heinrich Kühmayer konnten bei bestem Wetter viele Bergtouren unternommen werden. Wanderführer Franz vom Hotel Plan Murin war ein netter Bergfreund. Am 1. Tag wanderten wir von Wengen auf die Kreuzspitze (siehe Bild) und durch die Ritwiesen im Naturpark Fanes. Die 2. Gruppe erstieg noch den 2396m hohen Paresberg. Am Montag Wanderung zur Heiligkreuzkirche am Fuße des Kreuzkofels und durch die Armentarawiesen. Die Wiesen sind mit hunderten von Bergblumen und Orchideen übersät. Franz umwanderte am Dienstag den Peitlerkofel. Heinrich stieg mit der 2. Gruppe auf den 2875m hohen Peitlerkofel, der im Gipfelbereich ein Klettersteig ist. Ein wunderbarer Aussichtsberg. Mittwoch fuhren wir nach Corvara. Vom Grödnerjoch stiegen wir in den Puez Naturpark auf mit schönen Ausblicken zur Sellagruppe und bis zur Marmolada. Die 2. Gruppe erstieg noch den Sas Ciampac. Nach einer Stärkung in der Puez-Hütte Abstieg durch das Edelweißstal.

Im Zeichen des 1. Weltkriegs stand der Donnerstag. Vom Falzaregopass geht es mit der Seilbahn auf den Lagazuoi und Abstieg zum Paß. Heinrich stieg mit der 2. Gruppe durch die ehemaligen Tunnels der Gebirgsjäger der k. und k. Armee, einer ist 1,1 km lang und führt über unzählige Stufen auf den Gipfel des 2.778 m hohen Lagazuoi hinauf. Man bekommt da erst mit, wie mühsam und grausam dieser Gebirgskrieg gewesen sein muss. Ein Besuch im Kriegsmuseum beendete diesen Tag. Freitag gab es am Vormittag ein Gewitter. Wir besuchten in Bruneck das Museum des berühmten Südtiroler Alpinisten Reinhold Messner. Am Nachmittag Wanderung zum Lalung und Somput See in Alta Badia. Die Familie Campej vom Hotel Plan Murin verwöhnte uns mit ausgezeichnete Küche. Besonders schön war der Musikabend am Mittwoch. Ladinische Lieder und Musikstücke dargebracht von einem Ehepaar und Frau Campej mit ihren schönen Stimmen ernteten viel Beifall. Franz und Helga gaben auch wieder lustige Geschichten zum besten. Die Dolomiten mit ihren schroffen Gipfeln und blumenreichen Almen sind wirklich einzigartig. Der Gebirgsverein St. Pölten hat sie genossen,

Mit dem MTB vom bayrischen Tegernsee bis in den Vinschgau

Südtirol war auch das Ziel einer bislang einmaligen Fahrt des Gebirgsverein St. Pölten Mitte August mit dem Mountainbike (MTB) über zahlreiche Alpenpässe von Bayern bis nach Meran. Geplant und organisiert von den drei MTB-Guides Gerhard Speiser, Hans Lechner und Dieter Holzweber. Insgesamt sechs



Männer und drei Frauen – allesamt erprobte Mountainbiker – haben die Herausforderung angenommen: 8.000 Höhenmeter bergauf, mindestens genausoviel bergab, dazwischen ein bisschen gehen und schieben. Begonnen hat die Reise durchaus gemütlich: Unser Mitglied Helene Nimpfer hat auf die Eselaualm oberhalb von Lenggries bei Bad Tölz zum runden Geburtstag (welcher wird nicht verraten) geladen. Und gekommen sind neben Freunden und Freundinnen auch die neun Mountainbiker. Bei der Drei-Hüttentour auf dem bayrischen Brauneck am Samstag war es ja noch relativ gemütlich. Ab Sonntag wurde es ernst: Start um 9.00 Uhr. Und es dauerte nur ein paar Minuten, da traten bei einer Unterführung an der Isar gleich die ersten Kommunikationsprobleme auf. Vier wählten eine andere Route als die restlichen fünf und schon wurden statt der MTB's die Handys bedient. Doch diese Panne blieb die einzige dieser Art. Über den Hirschtalsattel wurde der Tegernsee erreicht und über Valepp und die Brandenbergerache das österreichische Staatsgebiet. Erste Nächtigung im Kaiserhaus: Kaiserschmarrn und Kaisernudeln inklusive. Am nächsten Tag Abfahrt ins Inntal und Auffahrt in Richtung Tuxer Alpen. 1.500 Höhemeter in der Nachmittagssonne. Da nützte auch die kurze Labung bei Bier und Apfelsaft nichts. Die Höhenmeter mussten getreten werden. Um 17.30 Uhr Ankunft auf der 1.799 m hohen Weidenerhütte. Die Hütte war nahezu perfekt. Es wurde schon kühl im Gastgarten. Jagatee statt Bier. Am nächsten Tag ging es nochmals 500 Höhenmeter bergauf zum Geiseljoch. Ein bayrischer Bierbauch-Biker erklimm ebenfalls rasant die Scharte. Kurzes Erstaunen in der ÖGV-Gruppe. Das Rätsel ist schnell gelöst: e-Bike statt Oberschenkelmuskel. Jetzt waren erstmals die Gletscher der Zillertaler Alpen zu sehen. Doch bevor der Alpenhauptkamm überschritten bzw. überradelt werden konnte, ging es nochmals bergab ins Tuxertal und dann wieder hinauf zum Gh.

Tourenprogramm Herbst 2012

Wanderungen

Sonntag, 9. September 2012: Nationalpark OÖ.Kalkalpen Alpstein - Trämpl - Ebenforstalm

Route: Molln Parkplatz Scheiblingau – Jägerhaus – Ebenforstalm – Trämpl (1.424 m) – Übergang zum Alpstein (1.443m). Herrliche Aussicht in das Sengengebirge und das Tote Gebirge. Der Abstieg erfolgt über die Ebenforstalm (Einkehr) – Jägerhaus – Molln. Gesamtgehzeit 5 bis 6 Stunden.

Abfahrt: 6.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

Samstag, 15. bis Sonntag 16. September 2012: Familien-Wanderwochenende im Pyhrn-Prielgebiet

Route: 1.Tag: Hinterstoder – mit der Seilbahn auf die Hutterer Höss – Schrockengrat (teilweise versichert) – Schrocken – Hochmöbling – Hochmöblinghütte (Nächtigung)

2.Tag: Hochmöblinghütte – Grimmingboden – Türkenkarscharte – Bärenalm/Stodertal – Hinterstoder. Trittsicherheit erforderlich. Tägliche Gesamtgehzeit zwischen 5 bis 6 Stunden.

Die Anreise erfolgt mit der Bahn. Treffpunkt und Abfahrt werden bei Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Wegen Quartierreservierung bis spätestens Montag, 10. September bei Tourenführerin Dr. Susanne Bruckner, Tel.: 02782/83416, oder 0664/2319297 oder per e-Mail: susi@wt-bks.at

Sonntag, 16. September 2012: Rundwanderweg durch die Wachau (Welterbe-Kulturweg) Teil 4

Im Jahr 2010 wurde im von der UNESCO ernannten Weltkulturerbe Wachau ein durchgehender Wanderweg errichtet. Der ÖGV hat diesen Wanderweg gemeinsam mit unserem in der Wachau wohnenden Tourenführer Raimund Cerny bereits in drei Etappen begangen. Etappe 4 führt uns von Dürnstein nach Krems.

Route: Dürnstein – Krems. Mittagsrast in Krems. Gesamtgehzeit rund 4 Stunden. MitAutobus retour nach Dürnstein.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke

Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Tourenführer Raimund Cerny empfängt uns in Schalemersdorf.

Anmeldung: Bei Friederike Holzweber unter Tel.Nr. 02742/77686 oder dem Tourenführer Raimund Cerny unter Tel.Nr. 0664/4565743.

Sonntag, 30. September 2012: Zeiritzkampel (2.125 m)

Route: Radmer an der Hasel – Kammeralm – Zeiritzkampel – Seekaralm – Radmer an der Hasel. Gesamtgehzeit rund 6 – 7 Stunden.

Ausreichend Flüssigkeit und Proviant mitnehmen. Die Einkehr erfolgt erst am Ende der Tour.

Abfahrt: 6.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Spendlhofer unter Tel.Nr. 0664/4202033.

Sonntag, 7. Oktober 2012: Ysperklamm-Druidenweg

Route: Pisching-Forellenhof – Ödteich – Kaiserreith – Kaltenberg – Siebendürfting – Pichl – Forellenhof. Gesamtgehzeit rund 5 Stunden.

Abfahrt: 7.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz beim ehem. Baumarkt Hellweg in der Franz Jonas-Straße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Margit Pachler unter der Tel.Nr. 0699/10242023.

Sonntag, 14. Oktober 2012: Araburg

Route: Hainfeld – Via Sacra – Araburg – Fahrerbach – Ramsau. Gesamtgehzeit rund 4 – 5 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Mariazellerstraße/Franz Jonasstrasse (ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Margarete Bühler unter Tel.Nr. 0664/1808869.

Freitag, 26. Oktober 2012: Hintere Tormäuer - Ötschergräben

Route: Bhf. Gösing – Trübenbach – Hintere Tormäuer – Ötschergräben – Ötscherhias – Erlaufklause. Mit Mariazellerbahn zurück nach Gösing.

Gesamtgehzeit rund 4 – 5 Stunden.

Abfahrt: 8.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (ehem. Baumarkt Hellweg).

Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Friederike Holzweber unter Tel.Nr. 02742/77686.

Sonntag, 11. November 2012: Leopoldi-Wanderung auf das Wetterkreuz

Route: Nussdorf/Traisen – Spatzenberg – Krustetten – Hollenburger Wald – Wetterkreuz – Kellergasse Wagram – Nussdorf. Gesamtgehzeit rund 3-4 Stunden. Nach der Wanderung Einkehr beim Heurigen.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Treffpunkt Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Hannelore Habersberger unter Tel.Nr. 02742/360130.

Sonntag, 18. November 2012: Kultur und Natur im Dunkelsteinerwald

oder: "Wer kennt eine Kapelle, auf der neben dem Kreuz der türkische Halbmond am Dach zu sehen ist?"

Route: Es ist die Bildföhre bei Hausenbach, die bei einer gemütlichen Wanderung im Dunkelsteinerwald kennengelernt wird. Die Bildföhre erinnert an die Türken, die lange Zeit unsere Heimat bedroht haben. An der gleichen Stelle sind beeindruckende Reste einer Wallanlage aus der Urnenfelderzeit (1300 bis 800 vor Christus) zu finden. Von dort führt die Wanderung zum sagenumwobenen Schloß Hausenbach (im Privatbesitz, daher keine Innenbesichtigung möglich), bevor sich die Teilnehmer von der guten Küche des Gasthauses Jachs bewirten lassen. Gehzeit rund 3 Stunden.

Treffpunkt: Um 10.00 Uhr bei der Kirche in Neidling. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Franz und Josefa Drucker unter der Tel.Nr. 02749/2998.

Mountain-Bike- und Radtouren

Donnerstag, 6. bis Sonntag, 9. September 2012: Mit dem MTB über den südsteirischen Grenzlandweg

Route: Von Spielfeld/Strass bis zur Soboth. Genaue Route wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Neben einer MTB-Grundausrüstung (inkl. Helm) ist die Mitnahme eines guten Kälte- und Regenschutzes erforderlich.

Abfahrt: Zeit und Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330 bzw. Gerhard Speiser unter Tel.Nr. 0680/2341856.

Samstag, 15. September 2012: Radtour im Donautal

Route: Traismauer – Altenwörth – Kirchberg – Fels am Wagram – Eitzdorf – Neue Donaubrücke – Traismauer. 55 km. Fahrzeit rund 3 Stunden. Die Wege sind meist asphaltiert, teilweise aber auch unbefestigt (Feldwege). Gemeinsame Einkehr bei einem Heurigen vorgesehen.

Abfahrt: 13.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Donaurestaurant in Traismauer.

Anmeldung: Bei Tourenführer Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330.

Samstag, 6. Oktober 2012: Mit dem MTB über den Bergen der Wachau – Weinsteintour

Route: Ausgangspunkt ist Spitz/Donau. Insgesamt werden auf 40 Kilometern rund 1.900 Höhenmeter zurückgelegt. Ausgezeichnete Kondition erforderlich. Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Anfahrt nach Spitz/Donau erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330 bzw. Gerhard Speiser unter Tel.Nr. 0680/2341856.

Klettern

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr treffen sich kletterbegeisterte Jugendliche in der Kletterhalle in Weinburg/Pielach. Seile sind vorhanden, Klettergurte und Karabiner können kostenlos geliehen werden. Interessenten melden sich bei unserem Betreuer und ÖGV-Jugendreferenten Christian Sperl entweder unter der Mobilnummer 0650/5612021, per Mail unter office@bergsportscout.at oder direkt in unserer ÖGV-Geschäftsstelle Bergsport Scout, 31.00 St.Pölten, Klostersgasse 13, während der Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr.

Vorschau Winter 2012/2013

Donnerstag, 6. Dezember 2012: Jahresrückblick und Adventheimabend im Volkshaus St.Pölten Süd

Sonntag, 9. Dezember 2012: Adventwanderung Kaiserkogel – Eschenau (besinnliches Adventsingen)

Montag, 31. Dezember 2012: Silvesterwanderung auf den St. Veiter Staff

Sonntag, 6. Jänner 2013: Drei-Königswanderung

Breitlahner. Das Gr. Mösele und das Schönbichlerhorn waren zu sehen, doch diese wunderschönen Berge interessierten uns nicht. Unser Ziel war das Pfitscherjoch oberhalb des Zillertaler Schleisstausees und Übergang nach Südtirol. Der kilometerlange Weg dort hinauf wurde von der Tiroler Landesregierung gerade eingeebnet, zu spät für uns. Schieben war daher die Devise. Oben im Pfitscherjochhaus merkten wir schnell, dass wir in Südtirol sind: Minestrone und Spaghetti Bolognese standen auf der Speisekarte. Nachmittag fuhren wir bei tropischer Hitze hinab nach Sterzing, vorbei an den noch sichtbaren Schäden der furchtbaren Murenabgänge.

Jetzt hieß es Quartier suchen. Kein leichtes Unterfangen mitten im August für neun Personen. Der "Präsident" hatte eine Idee: Da gab es doch ein Hotel eines ehemaligen St.Pöltners in Stange, unweit von Sterzing. Vital-Hotel Schaferhof hieß es. Ein kurzer Anruf und wir waren gerettet. Am Abend gab es Sauna und Swimmingpool statt Heustadl. Und danach eine Holzofenpizza. Der Ort war so schön, dass die ÖGVler wetterbedingt noch eine weitere Nacht geblieben sind. Die Entscheidung war richtig. Das wolkenlose Wetter kehrte rasch zurück.

Beinahe kitschig, als die MTB-Gruppe des Gebirgsvereins das Ridnauntal bis zur Bergbauwelt Schneeberg hinaufradelten. Dort, wo vor 200 Jahren rund 1000 Kumpels nach Blei, Erz und Zink schürften, war jetzt Schwerarbeit angesagt. 1.900 Höhenmeter bergauf, 600 Höhenmeter davon das MTB schiebend oder irgendwie tragend. Oben auf der 2.688 m hohen Schneebergscharte angelangt war das Glück der Gruppe grenzenlos. Beinahe orgastisch stöhnten unsere Mountainbikerinnen. Nach sechs mühevollen Tagen war der Höhepunkt erreicht. Es konnte nur noch bergab gehen. Zunächst bis zur Schneeberghütte, Mittelpunkt der ehemaligen Knappensiedlung. Dem Norbert hatten Bier und Wein so geschmeckt, dass er den wunderbar mündenden Kaiserschmarrn seiner lieben Gattin glatt verweigerte. Der letzte Tag: 2.000 Höhenmeter Abfahrt nach Meran lagen vor uns. Die Freude war groß, die Ernüchterung kam rasch. Eine kurze Unachtsamkeit, das Vorderrad blockierte und schon landete der "Präsident" mit einem Bauchfleck auf dem Singletrail. Der Bauchspeck schützte vor Ungemach, der linke Daumen hatte es nicht so gut überstanden.

Dennoch: Die Abfahrt nach Meran konnte fortgesetzt werden, wenn auch etwas verhaltener. Das Maß Bier in der Brauerei Forst wurde mit der rechten Hand problemlos gestemmt. Und erst der Swimmingpool im Hotel Elisabeth in Meran. Ein wahrer Genuss. Zu rasch verging die Woche, die Pläne für eine Überquerung der Alpen mit dem MTB im kommenden Jahr haben bereits begonnen.

150 Jahre Alpenverein und 50 Jahre Heinz Habersberger

standen Anfang Juli im Mittelpunkt der Feierlichkeiten auf der Türnitzer-Hütte 30. Juni 1962: Ein kleiner, zarter Knabe aus Gr. Hain, gerade einmal drei Jahre alt, trägt sich in das Hüttenbuch der Türnitzer Hütte ein. Er heißt Heinz Habersberger und ist der ganze Stolz seiner Eltern und Ehrenmitglieder Josef und Lore Habersberger. 50 Jahre später lädt Heinz als gestandener Mann und Hüttenwirt, Eltern, Geschwister, Freunde und Freundinnen zur Feier "Ein Blick 50 Jahre zurück am Türnitzer Höger". Und fast alle waren sie gekommen. Und haben musiziert, gesungen und Theater gespielt bis weit in die Nacht hinein. Die Ehrenmitglieder ebenso wie die in Tracht gekleideten Damen zweimal Monika und Traude (siehe Bilder).

Am nächsten Tag spielt die Pielachtaler Musikkapelle unter Leitung unseres Mitglieds Klaus König zum Frühschoppen aus Anlass des 150jährigen Bestehens des österreichischen Alpenvereins auf. Viele Alpenvereins-Hütten standen an diesem Wochenende im Zeichen des 150 Jahr-Jubiläums. So auch die Türnitzer Hütte. Kameraden und Kameradinnen der



Nachbarvereine TVN St. Aegydy und Hohenberg und viele Einheimische waren gekommen. Hüttenwart Josef Schremser bediente perfekt den Griller, viele Hüttenwirtinnen des ÖGV waren trotz der tropischen Hitze mit Mehlspeisen gekommen und haben geholfen. Auch wenn wir uns vielleicht mehr Besucher erwartet haben, war es dennoch ein gelungenes Fest.



Aus der Vereins-Familie

Der ÖGV gratuliert herzlich...

...zum 50. Geburtstag:

Klampfl Franz
Nußbaumer Andrea
Penz Manuela
Schuhmayer Manuela
Habersberger Judith

...zum 60. Geburtstag:

Petschk Josef
Crazzolaro Franz
Mag. Weissenböck Franz
Bühler Margarete
Holzmann Franz

...zum 70. Geburtstag:

Rauscher Helmut
Synek Darina

Trotz der mächtigen Konkurrenz von ehemaligen Mitgliedern des ÖSV-Weltcupteams bei den technischen Disziplinen von Slalom und Riesenslalom hat es unser Jung-Mitglied aus Herzogenburg, Christoph Lechner, im Juli geschafft. Beim Sommer-Skikurs der Sportakademie Wien auf dem Hintertuxer Gletscher hat er das zweite Semester erfolgreich abgeschlossen und ist nun neben Obmann Dieter Holzweber und Hüttenwart Josef Schremser der dritte staatl. geprüfte Skiinstruktor. Die heuer von unseren beiden Mountainbike-Guides Gerhard Speiser und Hans Lechner veranstalteten MTB-Touren haben bereits ihr erstes Opfer gefordert. Ausgerechnet beim Absteigen ist die durchaus nicht als "patscherl" (sondern als sehr sportlich) zu bezeichnende Teilnehmerin Herta Mittermayr (Bild) ausgerutscht



und hat sich einen Sprung im rechten Knöchel zugezogen. Die Folge war ein mehrwöchiger Gips. Da kam die Tour mit dem Hausboot entlang der Moldau gerade recht zur Erholung. Für den MTB-Guide und stv. Obmann Hans Lechner waren die bisherigen Pannen zwar schmerzfrei, aber durchaus zeitaufwendig. Gleich vier Schläuche musste Hans bei einer einzigen Ausfahrt wechseln. Seither ist ihm der Spitzname "Schlauchkönig" oder "Ventilhans" sicher.

Etwas überrascht war Obmann Dieter Holzweber, als er am 2. Juli einen Anruf einer lieben alten Bekannten bekam. "Ich darf Dir herzlich zu Deinem 60. Geburtstag gratulieren, ich hab das soeben im St. Pöltner Gebirgsfreund gelesen".Hm.... schon 60? Die Gratulation wurde dankend abgelehnt und konnte rasch aufgeklärt werden. Es handelt sich um Dr. Dietmar Holzweber, Pathologe in der St. Pöltner Landeslinik und ebenfalls Mitglied des Gebirgsvereins St. Pölten. Er wurde tatsächlich am 18. Juni 60 Jahre alt.

198 Ehepaare feiern heuer in St. Pölten die eiserne Hochzeit. Eines davon sind unsere langjährigen Mitglieder Karl und Maria Haumer. Am 26. Juli feierten sie ihr 65jähriges Ehejubiläum. Bürgermeister Matthias Stadler gratulierte persönlich, der Gebirgsverein St. Pölten natürlich auch.

Todesfall

Jüngeren Mitgliedern ist Eduard Dattler kaum mehr in Erinnerung. 1981 – 1987 war er stv. Obmann des Gebirgsvereins St.Pölten. Am 5. Juni ist er im 90. Lebensjahr nach langer Krankheit verstorben.

Neubeitritte ab 15. Mai 2012

Christoph Burger
Helga Gumper
Mag. Ruzha Micholitsch
Ing. Peter Zettl

Spenden ab 15. Mai 2012

Raimund Gruber	20 EUR
Fam. Hermann Rauchenberger	30 EUR
Hermann Rauchenberger	10 EUR

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte lautet auf österr. Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten, Konto-Nr. 020537, Bankleitzahl 20256.

Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten
ZVR-Zahl 278148847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostersgasse 13,
Tel.Nr. 351344.

e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Dieter Holzweber